

- Punkt 1.2.6 Anfrage der AfD-Fraktion vom 25.05.2017 betreffend
Sperrung der Main-Neckar-Bahnstrecke vom 19.05.2017
bis 30.06.2017
Vorlage: 18-0517
- Punkt 1.2.7 Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 betreffend
Arbeit des Eigenbetriebes Neue Wege und deren interne
Evaluation
Vorlage: 18-0525
- Punkt 1.3 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr
2017
Vorlage: 18-0508
- Punkt 1.4 Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße
- Benennung der Mitglieder
Vorlage: 18-0511
- Punkt 1.5 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.05.2016
betreffend Reaktivierung der Polizeistation Viernheim,
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2016 und in
der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
am 04.11.2016 vorgelegter Änderungsantrag der Fraktionen
von CDU und SPD
- abschließende Beschlussfassung des Kreistags auf
Basis des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Personal-
ausschusses
Vorlage: 18-0074/3

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2016, einge-
gangen am 21.11.2016, betreffend Entwicklung und Planung
eines regionalen Energiekonzepts für den Kreis Bergstraße
und Änderungsantrag der Fraktion vom 07.05.2017 hierzu
Vorlagen: 18-0342 und 18-0342/1
- Punkt 2.2 Anträge/Verwaltungsvorlage zum Thema "Windkraftnutzung"
- Punkt 2.2.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.04.2017 betreffend
Resolution zur Beschränkung des Ausbaus von Windener-
gieanlagen im südhessischen Odenwald
Vorlage: 18-0463
- Punkt 2.2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema
"Keine weiteren Windkraftstandorte im Kreis Bergstraße/
Unterstützung für Landrat Christian Engelhardt"
Vorlage: 18-0521

- Punkt 2.2.3 Aufstellung des Sachlichen Teilplanes Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010
- Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 18-0503
- Punkt 2.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 28.03.2017, eingegangen am 02.05.2017, betreffend Krankenhaushygiene in der Umsetzung
Vorlage: 18-0464
- Punkt 2.4 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017 betreffend Offenlegung von Jahresabschlüssen von Beteiligungen und Eigenbetrieben im Kreistag
Vorlage: 18-0494
- Punkt 2.5 Bericht/Anträge zum Thema "Überwaldbahn"
- Punkt 2.5.1 Bericht über die Tätigkeit des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn"
- Punkt 2.5.2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017 betreffend Offenlegung der Jahresabschlüsse und ausführlichen Prüfberichte für die Jahre 2015 und 2016 der Überwaldbahn GmbH
Vorlage: 18-0495
- Punkt 2.5.3 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 21.05.2017 betreffend Offenlegung aktueller Daten der Überwaldbahn GmbH
Vorlage: 18-0513
- Punkt 2.6 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017 betreffend Ergänzung um Soll-Ist-Vergleich im Berichtswesen
Vorlage: 18-0496
- Punkt 2.7 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 15.05.2017 betreffend Elektromobilität
Vorlage: 18-0501
- Punkt 2.8 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24.05.2017 zum Thema "Hebammenversorgung und Wahlfreiheit des Geburtsortes sichern" und Ergänzungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 19.06.2017 hierzu
Vorlagen: 18-0514 und 18-0514/1
- Punkt 2.9 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24.05.2017 betreffend Vergaberichtlinien des Kreises Bergstraße
Vorlage: 18-0515

- Punkt 2.10 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 23.05.2017 zum Thema "Änderung des Zahlungsrhythmus des Landes Hessen betreffend gemeindlicher Einkommenssteueranteil und Familienleistungsausgleich sowie Anteil an der Umsatzsteuer durch entsprechende Anpassung der Hessischen Ausführungsordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz (GFRGAV)
Vorlage: 18-0518
- Punkt 2.11 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2017, eingegangen am 25.05.2017, betreffend Erhalt der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beim Landeswohlfahrtsverband Hessen.
Vorlage: 18-0519
- Punkt 2.12 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema "Freigabe von Standstreifen"
Vorlage: 18-0520
- Punkt 2.13 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema "Kennzahlen der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH"
Vorlage: 18-0522
- Punkt 2.14 Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.05.2017 zum Thema "Ambulante medizinische Versorgung im Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-0523
- Punkt 2.15 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: 18-0509
- Punkt 2.16 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

CDU-Fraktion:

Oehlenschläger, Volker	CDU	Fraktionsvorsitzender
Burelbach, Rainer	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	
Glab, Hannelore	CDU	
Glanzner, Helmut	CDU	
Heitland, Birgit, MdL	CDU	
Jünge, Olaf	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	

Kunkel, Joachim	CDU	
Kusicka, Felix	CDU	
Müller, Anja	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	siehe auch Kreistagsvorsitzender
Stephan, Peter	CDU	
Volkert, Torsten	CDU	

SPD-Fraktion:

Baaß, Matthias	SPD	
Bersch, Rainer	SPD	
Dechnig, Beate	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Hartmann, Kari, MdL	SPD	
Helbig, Michael	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Pfeifer, Herold	SPD	(anwesend bis TOP 2.6)
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	
Steiß, Brigitte	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

AfD-Fraktion:

Kahnt, Rolf	AfD	Fraktionsvorsitzender
Amrhein, Helmut	AfD	
Fischer, Tobias	AfD	(anwesend ab zw. TOP 1.1 bis TOP 2.1)
Gathmann, Ingrid	AfD	
Krause, Reinhard	AfD	
Obermair, Michael	AfD	
Schmidt, Peter	AfD	
Dr. Schuster, Erwin	AfD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Rinke, Birgit	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Mansmann, Till	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER	

DIE LINKE-Fraktion:

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Henrich, Christiane	DIE LINKE.	

PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):

Zenker, Veronika	PIRATEN	
------------------	---------	--

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	CDU	Landrat
Stolz, Diana	CDU	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	SPD	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	CDU	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Fabian, Thomas	GRÜNE	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Götz, Fritz	SPD	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
von Hunnius, Roland	FDP	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	CDU	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Sander, Brigitte	SPD	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	AfD	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Thaidigsmann, Petra	SPD	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete (zeitweise anwesend)
Vock, Philipp-Otto	CDU	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Schmitt, Alexandra	Bürgerservice, Kommunikation, Vereine und Kultur
Lannert, Mathias	Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Hocke, Inge	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Behrendt, Katharina	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Schierz, Corinna	Raumentwicklung, Landwirtschaft und Denkmalschutz (anwesend bis TOP 2.5)
Krauß, Nadja	Fachbereich Kreisgremien
Zeißler, Nils	Auszubildender

Schriftführerinnen:

Pfeiffer, Jutta	Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider eröffnete um 16:10 Uhr die 18-008. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister der Gemeinde Mörlenbach, Herrn Jens Helmstädter, sowie dem Gemeindevertretervorsitzenden, Herrn Bodo Kalesse.

Der Kreistag gedachte des am Freitag, 16.06.2017, verstorbenen ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl, der von 1982 bis 1998 die Bunderegierung führte. Der Kreistagsvorsitzende erinnerte dabei an wichtige Momente des politischen Wirkens des Altbundeskanzlers auf dem Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands.

Anschließend gratulierte er Herrn Kreistagsabgeordneten Herold Pfeifer zum heutigen Geburtstag und Frau Kreistagsabgeordneter Birgit Heitland zur Mandatsübernahme im Hessischen Landtag als Nachfolgerin/Ersatzbewerberin für den aus dem Landtag ausgeschiedenen Abgeordneten Peter Stephan.

Herrn Kreistagsabgeordneten Peter Stephan dankte er für dessen Engagement im Landtag für den Wahlkreis Bergstraße Ost und den gesamten Kreis Bergstraße.

Für die Gemeinde Mörlenbach hieß der Gemeindevertretervorsitzende, Herr Kalesse, den Kreistag im Bürgerhaus der Gemeinde herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Anschließend stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Rolf Richter, Helmut Röchner, Christian Schönung (alle CDU), Josef Fiedler, Gerhard Herbert, Norbert Schmitt (alle SPD), Hermann Blüm, Thomas Elzer, Margareta Horle (alle AfD), Anne Metz-Denefleh, Jochen Ruoff (beide GRÜNE), Dr. Holger Habich und Burkhard Vetter (beide FDP) sowie die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Hans-Dieter Dähn und Rita Schramm.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß § 28 der Geschäftsordnung des Kreistages.

Mit der mit Schreiben vom 12.06.2017 erfolgten Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.05.2016 betreffend Reaktivierung der Polizeistation Viernheim, Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2016 und in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 04.11.2016 vorgelegter Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD - abschließende Beschlussfassung des Kreistags auf Basis des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses" (Vorlage 18-0074/3) und dessen Einordnung in Tagesordnung 1 war der Kreistag einvernehmlich einverstanden.

Auf Wunsch von Herrn Kreistagsabgeordneten Hörst (FDP) wurde der Punkt 1.4 "Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017" (Vorlage 18-0509) in Tagesordnung 2 überstellt. Der weitere Wunsch auf Überstellung einer Anfrage der FDP-Fraktion in Tagesordnung 2 wurde mit Hinweis auf § 18 Abs. 2 der Geschäftsordnung abgelehnt.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1.2.4.2: **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 11.05.2017 betreffend Draisinen-Projekt auf der Strecke der Überwald-Bahn**
Vorlage: 18-0497

Die Fragen 1 bis 7 der Anfrage wurden von Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Bezüglich der Beantwortung der Fragen 8 bis 15 teilte er mit, dass er die den laufenden Geschäftsbetrieb betreffenden Fragen an die Geschäftsführung der Überwaldbahn gGmbH weitergeleitet habe mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung der Gesellschafterversammlung. Sobald er als Gesellschafter über den Sachstand informiert sei, könne er dem Kreistag die Antworten nachreichen.

Weiter berichtete Herr Landrat Engelhardt über vorgenommene und bereits Erfolg zeigende Maßnahmen beim Marketing für die Draisinenbahn.

Punkt 1.2.5: **Anfrage der AfD-Fraktion vom 24.05.2017 betreffend Stand des Projektes MVZ+**
Vorlage: 18-0516

Die Anfrage wurde von Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Punkt 1.2.6: **Anfrage der AfD-Fraktion vom 25.05.2017 betreffend Sperrung der Main-Neckar-Bahnstrecke vom 19.05.2017 bis 30.06.2017**
Vorlage: 18-0517

Die Anfrage wurde durch Herrn Kreisbeigeordneten Krug mündlich beantwortet.

Punkt 1.2.7: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 betreffend Arbeit des Eigenbetriebes Neue Wege und deren interne Evaluation**
Vorlage: 18-0525

Die Anfrage wurde durch Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz und Herrn Landrat Engelhardt mündlich beantwortet.

Eine Zusammenfassung der in der Sitzung mündlich gegebenen Antworten auf die Anfragen unter den Punkten 1.2.1 bis 1.2.7 ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Punkt 1.3: **Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2017**
Vorlage: 18-0508

Der Kreistag hat die Vorlage 18-0508 und den Ersten Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Fahrgastbeirat Kreis Bergstraße
- Benennung der Mitglieder
Vorlage: 18-0511**

In der Sitzung wurde ein aktualisierte Bewerberliste (Stand 19.05.2017) verteilt.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der Berufung der für die Mitarbeit im Fahrgastbeirat vorgeschlagenen Bewerber für die Laufzeit der Wahlperiode gemäß der in der Sitzung verteilten Anlage zur Vorlage 18-0511 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von FDP und FREIE WÄHLER) beschlossen.

Punkt 1.5: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.05.2016 betreffend Reaktivierung der Polizeistation Viernheim, Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2016 und in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 04.11.2016 vorgelegter Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD
- abschließende Beschlussfassung des Kreistags auf Basis des Beschlusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
Vorlage: 18-0074/3**

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße anerkennt die erheblichen Anstrengungen der Polizei im Landkreis Bergstraße, um für eine erkennbare Präsenz und eine hohe Aufklärungsquote (besonders erkennbar in der Polizeilichen Kriminalstatistik für Viernheim) zu sorgen.

Weitere Verbesserungen im gesamten Kreisgebiet sind nur durch mehr Personaleinsatz möglich. Die vom hessischen Landtag in einem breiten Konsens vorgesehene Stellenvermehrung ist notwendig und wird begrüßt. Schrittweise muss dieses Mehr an Personal in den Dienststellen der Polizei im Landkreis zum Einsatz gebracht werden.

Dies gilt auch für die sinnvolle weitere Verbesserung der Ausstattung in Viernheim (mit 34.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt des Landkreises /weitere 25.000 Tagesbesucher im Rhein-Neckar-Zentrum), aufbauend auf die aktuell von der Stadt Viernheim auch mit eigenen Mitteln vorgenommenen Investitionen in die bauliche Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung (ein Mitglied der AfD-Fraktion) beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2016, eingegangen am 21.11.2016, betreffend Entwicklung und Planung eines regionalen Energiekonzepts für den Kreis Bergstraße und Änderungsantrag der Fraktion vom 07.05.2017 hierzu**
Vorlagen: 18-0342 und 18-0342/1

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) begründete den Änderungsantrag ihrer Fraktion, der den Ursprungsantrag ersetzte.

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die Erstellung eines Energiekonzeptes für den Kreis Bergstraße in die Wege zu leiten.

Antragsgemäß sind die aufgeführten Punkte im Rahmen der Entwicklung eines Bergsträßer Energiekonzeptes zu berücksichtigen:

- Entwicklung eines Energiekonzeptes welches Aufnahme im künftigen Regionalen Raumordnungsprogramm findet und jährlich fortgeschrieben wird.
- Einbindung der Energiekonzepte aller Kreisgemeinden (diese sind zum Teil schon seit 2012 und länger vorhanden – Beispiel Bürstadt, Heppenheim, Rimbach etc.).
- Unter Einbeziehung von Fachleuten ist zu prüfen, inwieweit die geologischen Gegebenheiten im Kreis Bergstraße eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Nutzung der Geothermie erlauben, sowohl die Oberflächen-Geothermie bis 100m Teufe, als auch die Tiefen-Geothermie bis zu 5000 m.
- Die Erkenntnisse sollen insbesondere bei geplanten kommunalen Neubauten und Sanierungsprojekten berücksichtigt und in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.
- Das regionale Energiekonzept soll darstellen, wo und auf welcher Grundlage in der Region Energie erzeugt wird, wo die größten Energiemengen verbraucht werden und wo eingespart werden kann
- Bürgerinnen und Bürger sollen berücksichtigt/eingebunden werden.
- Es ist eine CO2-Bilanz aufzustellen
- Am Energiekonzept soll eine Arbeitsgruppe/Planungsgemeinschaft erarbeiten, falls notwendig auch durch Unterstützung von Fachleuten.
- Prüfen von Nahwärmeversorgung durch ein KWK - Konzept sowie unter Einbindung von industrieller Abwärme
- Es ist ein Gesamtverzeichnis der Standorte der Bioenergieerzeugung, der großen Solaranlagen sowie der Windparks (geplant und oder im Bau befindlich) zu erstellen. Bezüglich der Standorte von Windkraftanlagen, gilt es auch Anträge aufzuzeigen, die private und kommunale Investoren gestellt haben. "

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Kunz (GRÜNE), Herr Stephan (CDU), Herr Sürmann (FDP) und Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE.)

Der Änderungsantrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Jastimmen (Mitglieder der Fraktion DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN) und 8 Stimmenthaltungen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von GRÜNE und FREIE WÄHLER) mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.2: Anträge/Verwaltungsvorlage zum Thema "Windkraftnutzung"

Die Unterpunkte 2.2.1, 2.2.2 und 2.2.3 wurden gemeinsam beraten.

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) und Herr Kreistagsabgeordneter Sürmann (FDP) begründeten jeweils den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Landrat Engelhardt erläuterte die Verwaltungsvorlage.

Herr Kreistagsabgeordneter Ringhof berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur über das Ergebnis der Ausschussberatungen am 07.06.2017 zur Verwaltungsvorlage und zum Antrag der FDP-Fraktion.

An den weiteren Beratungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Hartmann (SPD), Herr Stephan (CDU), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Kahnt (AfD), Herr Hörst (FDP), Frau Sterzelmaier und Frau Hennrich (DIE LINKE.).

Bei den abschließenden Abstimmungen über die Anträge und die Verwaltungsvorlage kam es zu folgenden Ergebnissen:

Punkt 2.2.1: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.04.2017 betreffend Resolution zur Beschränkung des Ausbaus von Windenergieanlagen im südhessischen Odenwald Vorlage: 18-0463

Der Antrag mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße unterstützt die Resolution des GVV Schönau und seiner vier Mitgliedsgemeinden - Windenergieanlagen im südhessischen Odenwald-. Wir entsprechen der inhaltlichen Forderung der Reduzierung des Plangebietes bzgl. der Fläche Stillfüßel, welche im Entwurf des Regionalplans Südhessen ausgewiesen wurde, so dass zukünftig keine weiteren Anlagen mehr zulässig sind. Ebenfalls fordern wir durch die Unterstützung der Resolution, die Begrenzung auf maximal fünf Anlagen im Gebiet Flockenbusch und das auch im Greiner Eck, neben den bereits genehmigten und errichteten Anlagen, keine weiteren genehmigt werden.

Auch unterstützen wir die Forderung nach einer besseren länderübergreifenden Abstimmung der Planung."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 14 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von AfD, FDP und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN) mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.2.2: **Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema
"Keine weiteren Windkraftstandorte im Kreis Bergstraße/
Unterstützung für Landrat Christian Engelhardt"
Vorlage: 18-0521**

Der Antrag mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße begrüßt den am 28. April 2017 formulierten Standpunkt und unterstützt den Landrat bei seinen Bemühungen über die bereits genehmigten Standorte für Windkraftanlagen (Greiner Eck bei Neckarsteinach als auch im Stillfüssel bei Wald-Michelbach und auf dem Kahlberg zwischen Fürth und Grasellenbach) keine weiteren Windkraftanlagen im Kreis Bergstraße entstehen zu lassen. Darüber hinaus fordert der Kreistag des Kreises Bergstraße die Verantwortlichen in Wiesbaden und Darmstadt auf, alle weiteren im Kreis Bergstraße geplanten Vorrangflächen aus dem Regionalplan Südhessen zu streichen und keine weiteren Windkraftanlagen im Landkreis genehmigt werden."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 10 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von AfD und FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.2.3: **Aufstellung des Sachlichen Teilplanes Erneuerbare
Energien des Regionalplans Südhessen / Regionaler
Flächennutzungsplan 2010
– Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 18-0503**

Im Zuge der Aussprache stellte Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) den Änderungsantrag zur Stellungnahme des Kreises, den Mindestabstand zu Wohnbauflächen im Siedlungsbereich nicht nur auf 700 m, sondern auf 1000 m zu erhöhen (Vorlage 18-0503, Seite 5, vorletzter Absatz, letzter Satz).

Der Änderungsantrag wurde bei 15 Jastimmen und 7 Stimmenthaltungen mit 35 Neinstimmen abgelehnt.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die nachfolgend unter Ziffer II der Vorlage 18-0503 ersichtliche Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Rahmen der erneuten Beteiligung nach § 6 Abs. 4 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) i.V.m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG) an die Planungsstellen der Regionalplanung Südhessen abzugeben.

Der Kreistag nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung schriftlich vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße sowie der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH und des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. (unter Ziffer III) zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 35 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD) bei 14 Neinstimmen und 9 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.3:

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 28.03.2017, eingegangen am 02.05.2017, betreffend Krankenhaushygiene in der Umsetzung
Vorlage: 18-0464**

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße beauftragt die Kreisverwaltung, Fachpersonal im Bereich Hygiene des Kreiskrankenhauses Heppenheim einzuladen. Das Hygiene-Personal wird gebeten, die Umsetzung von Hygienemaßnahmen im klinischen Betrieb, den Mitgliedern des Haupt- und Finanz- und Personalausschusses zu erläutern und darzulegen."

und beantragte die Verweisung des Antrags zur weiteren Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss.

Gegen den Verweisungsantrag sprach Frau Kreistagsabgeordnete Heitland (CDU).

Der Verweisungsantrag wurde bei 9 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Debatte über den Antrag wurde mit einem Redebeitrag von Herrn Kreistagsabgeordneten Sürmann (FDP) fortgesetzt.

Bei der abschließenden Abstimmung wurde der Antrag **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 11 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE., der Vertreterin der PIRATEN sowie 2 Mitgliedern aus der AfD-Fraktion) und 7 Stimmenthaltungen (anwesende Mitglieder der GRÜNE-Fraktion sowie eines Mitglieds der AfD-Fraktion) mit 39 Neinstimmen abgelehnt.

<u>Punkt 2.4:</u>	Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017 betreffend Offenlegung von Jahresabschlüssen von Beteiligungen und Eigenbetrieben im Kreistag Vorlage: 18-0494
--------------------------	---

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Abgeordneten des Kreistages umgehend die geprüften Jahresabschlüsse der einzelnen Beteiligungen und Eigenbetriebe des Kreises Bergstraße zur Kenntnisnahme vorzulegen."

Herr Kreistagsabgeordneter Baaß (SPD) argumentierte gegen den Antrag.

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 16 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von AfD, FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie der Vertreterin der PIRATEN) und 5 Stimmenthaltungen (anwesende Mitglieder der GRÜNE-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

<u>Punkt 2.5:</u>	Bericht/Anträge zum Thema "Überwaldbahn"
--------------------------	---

<u>Punkt 2.5.1:</u>	Bericht über die Tätigkeit des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn"
----------------------------	---

Der stellvertretende Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, verlas in Vertretung des an der Sitzungsteilnahme verhinderten Ausschussvorsitzenden, Herrn Kreistagsabgeordneten Gerhard Herbert, dessen Bericht über die bisherige Tätigkeit des Ausschusses.

Die Unterpunkte 2.5.2 und 2.5.3 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete beide Anträge ihrer Fraktion.

Bei den abschließenden Abstimmung über die beiden Anträge kam es zu folgenden Ergebnissen:

Punkt 2.5.2: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017 betreffend Offenlegung der Jahresabschlüsse und ausführlichen Prüfberichte für die Jahre 2015 und 2016 der Überwaldbahn GmbH**
Vorlage: 18-0495

Der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion mit dem Wortlaut:

- "a) Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Abgeordneten des Kreistages umgehend den geprüften Jahresabschluss 2015 der Überwaldbahn GmbH mit ausführlichem Prüfbericht zur Verfügung zu stellen.
- b) Der Jahresabschluss 2016 der Überwaldbahn GmbH wird ebenfalls mit ausführlichem Prüfbericht umgehend nach Vorliegen und Kenntnisnahme durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 17 Jastimmen mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 2.5.3: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 21.05.2017 betreffend Offenlegung aktueller Daten der Überwaldbahn GmbH**
Vorlage: 18-0513

Der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, umgehend die aktuellen Daten zur wirtschaftlichen Situation der Überwaldbahn GmbH offen zu legen.
Hierzu gehören
 - a. der Wirtschaftsplan 2017 und im Vergleich dazu der Wirtschaftsplan 2016
 - b. der vorläufige Jahresabschluss 2016
 - c. ein Halbjahresbericht 2017
- 2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Kreistages am 11.09.2017 in einer Präsentation darzustellen, welche Maßnahmen nach der Sitzung des Kreistages am 07.11.2016 eingeleitet wurden, um weitere Liquiditätsengpässe zu vermeiden und die wirtschaftliche Gesamtsituation zu verbessern.
- 3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen vorläufigen Wirtschaftsplan für 2018 bis zur nächsten Kreistagssitzung vorzubereiten und mögliche Änderungen im Geschäftsmodell der Überwaldbahn GmbH vorzuschlagen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 20 Jastimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.6: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 09.05.2017
betreffend Ergänzung um Soll-Ist-Vergleich im Berichtswesen
Vorlage: 18-0496**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

- " 1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zukünftig bei Zusammenstellung von Zahlen über mehrere Jahre einen aussagekräftigen 'Soll-Ist-Vergleich' auszuweisen.
2. Sofern IST-Zahlen über den Jahresabschluss noch nicht vorliegen, soll mindestens ein Ansatz über das voraussichtliche IST erfolgen.
3. Die Zahlenszusammenstellungen betreffen mindestens den Haushalt mit allen dazugehörigen Ausführungen, Finanz- und Controllingberichte sowie Wirtschaftspläne."

An der Aussprache über den Antrag beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Baaß (SPD), Herr Sürmann (FDP) und Herr Hörst (FDP).

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 17 Jastimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von AfD, FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE.) sowie 5 Stimmenthaltungen (Mitglieder aus der GRÜNE-Fraktion) mit 31 Neinstimmen abgelehnt.

**Punkt 2.7: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 15.05.2017 betreffend
Elektromobilität
Vorlage: 18-0501**

Frau Kreistagsabgeordnete Sterzelmaier (GRÜNE) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt ein Elektromobilitätskonzept zu erstellen. Das Konzept soll alle Arten der Elektromobilität (E-Bikes, E-Auto, E-Busse etc.) beinhalten. Folgende Inhalte soll das Konzept umfassen:

- Die Anschaffung und Nutzung von Elektrofahrzeugen im Fuhrpark des Kreises.
- Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im Kreis.
- Die Realisierung von Schnellladestationen für Elektroautos auf kreiseigenem Gelände.

Die technische Eignung und Bedingungen, sowie Wirtschaftlichkeit und der Umweltnutzen für den Kreis Bergstraße sind darzustellen.

Weiterhin sollen auch die Städte und Gemeinden des Kreises einbezogen werden. Die Erfahrungen der Kommunen mit Angeboten von Elektromobilität, auch beim Car-Sharing, sind mit aufzunehmen.

Zur Finanzierung des Konzeptes sollen öffentliche Fördermittel, z.B. aus dem Programm 'Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur' herangezogen werden.

Das Konzept ist dem Kreistag in der ersten Sitzung 2018 vorzustellen.
In die Vorlage des Haushalts 2018 sind entsprechende pauschale Mittel einzustellen."

Herr Kreistagsabgeordneter Oehlenschläger nahm zum Antrag Stellung und beantragte die Verweisung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung.

Dem Verweisungsantrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen verwiesen.

Punkt 2.8: **Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24.05.2017 zum Thema "Hebammenversorgung und Wahlfreiheit des Geburtsortes sichern" und Ergänzungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 19.06.2017 hierzu
Vorlage: 18-0514**

Frau Kreistagsabgeordnete Berg (GRÜNE) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt:

1. zu prüfen, durch welche Maßnahmen der Kreis dazu beitragen kann, die flächendeckende Versorgung im gesamten Kreisgebiet mit Hebammenhilfe zu sichern. Um sowohl Vorsorgen und Nachsorgen, aber auch um damit die im Sozialgesetzbuch garantierte Wahlfreiheit des Geburtsortes zu ermöglichen.
2. die geburtshilfliche Versorgung zum Thema für innovative Ansätze beim Aufbau weiterer Gesundheitsstrukturen zu machen.
3. sich bei der Bundesregierung für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, auch für die ambulant tätigen Hebammen, insbesondere für eine strukturelle Lösung der Haftpflichtproblematik einzusetzen."

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) und Frau Heitland (CDU).

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger stellte dabei einen Ergänzungsantrag mit dem Wortlaut:

"Zur Sicherstellung der Hebammenversorgung im Kreis Bergstraße wird ein Unterstützungsfond für Hebammen eingerichtet. Der Fond wird mit € 100.000,00 ausgestattet. Rückwirkend ab dem 01.01.2017 erhalten die Hebammen im Kreis Bergstraße daraus eine Unterstützung in Höhe von 50 % der Prämien für anfallende Haftpflichtversicherung. Der Fond wird zunächst für die Dauer von 12 Monaten eingerichtet. Die Auszahlungsmodalitäten regelt der Kreisausschuss. In der ersten Sitzung des Jahres 2018 erstattet der Kreisausschuss dem Kreistag Bergstraße Bericht über die Auswirkungen des Hebammen-Unterstützungsfonds."

Frau Kreistagsabgeordnete Heitland beantragte die Verweisung des Antrags sowie des Ergänzungsantrags in den Ausschuss für Schule und Soziales zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung.

Dem Verweisungsantrag wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig verwiesen.

<u>Punkt 2.9:</u>	Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24.05.2017 betreffend Vergaberichtlinien des Kreises Bergstraße Vorlage: 18-0515
--------------------------	---

Frau Kreistagsabgeordnete Rinke (GRÜNE) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Die Vergaberichtlinien des Kreises Bergstraße sollen hin zu einer sozialen und umweltverträglichen Beschaffung weiterentwickelt werden. Dabei sollen soziale, ökologische und faire Kriterien eine Rolle spielen und die sich hier bietenden Möglichkeiten des Hessischen Tariftreue- und Vergabegesetz (HVTG) konsequent genutzt werden. Zur Umsetzung soll eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden."

Herr Kreistagsabgeordneter Burelbach (CDU) nahm zum Antrag Stellung und beantragte die Verweisung in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung.

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) sprach gegen den Verweisungsantrag.

Der Antrag wurde in den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 14 Neinstimmen (anwesende Mitglieder der Fraktionen von AfD, FDP und FREIE WÄHLER sowie der Vertreterin der PIRATEN) und 2 Stimmenthaltungen (Mitglieder der Fraktion DIE LINKE.) verwiesen.

Punkt 2.10:

**Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 23.05.2017 zum Thema "Änderung des Zahlungsrhythmus des Landes Hessen betreffend gemeindlicher Einkommenssteueranteil und Familienleistungsausgleich sowie Anteil an der Umsatzsteuer durch entsprechende Anpassung der Hessischen Ausführungsordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz (GFRGAV)
Vorlage: 18-0518**

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Landrat Engelhardt, wird beauftragt, im Benehmen mit dem Hessischen Landkreistag schnellstmöglich beim Gesetzgeber eine Anpassung von §3 und §5 GFRGAV anzustreben mit der Zielsetzung, dass die vierteljährlichen Zahlungszeiträume des Landes Hessen bezüglich des gemeindlichen Anteils an der Einkommenssteuer, des Familienleistungsausgleiches sowie des Anteils an der Umsatzsteuer an den monatlichen Zahlungsrhythmus von Kreis- und Schulumlagen (der Gemeinden an die Landkreise) sowie den Schlüsselzuweisungen (des Landes über den Kreis an die Gemeinden) angepasst werden."

und beantragte namentliche Abstimmung über den Antrag.

Herr Kreistagsabgeordneter Roeder berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über das Ergebnis der Ausschussberatung am 09.06.2017.

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Bersch (SPD) und Herr Oehlenschläger (CDU).

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 19 Jastimmen mit 37 Neinstimmen abgelehnt.

Dabei wurden folgende Voten abgegeben:

Jastimmen der Kreistagsabgeordneten Helmut Amrhein, Ingrid Gathmann, Norbert Golzer, Christiane Hennrich, Christopher Hörst, Rolf Kahnt, Reinhard Krause, Carmen Kunz, Myriam Lindner, Till Mansmann, Michael Obermair, Walter Öhlenschläger, Birgit Rinke, Peter Schmidt, Dr. Erwin Schuster, Dr. Bruno Schwarz, Doris Sterzelmaier, Frank Sürmann, Veronika Zenker.

Neinstimmen der Kreistagsabgeordneten Matthias Baaß, Evelyn Berg, Rainer Bersch, Rainer Burelbach, Beate Dechnig, Andreas Dörsam, Pia Fera, Heinz-Dieter Freudenberger, Christoph von Fumetti, Lisa Galvagno, Hannelore Glab, Helmut Glanzner, Karin Hartmann, Birgit Heitland, Michael Helbig, Olaf Jünge, Jürgen Kaltwasser, Bastian Kempf, Jens Klingler, Joachim Kunkel, Felix Kusicka, Anja Müller, Volker Oehlenschläger, Randoald Reinhardt, Martin Ringhof, Oliver Roeder, Josef Rothmüller, Barbara Schader, Manfred Schäffer, Ingrid Schich-Kiefer, Marius Schmidt, Gottfried Schneider, Brigitte Staß, Peter Stephan, Torsten Volkert, Sven Wingerter, Lydia Winter.

Punkt 2.11: **Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2017, eingegangen am 25.05.2017, betreffend Erhalt der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beim Landeswohlfahrtsverband Hessen.**
Vorlage: 18-0519

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) begründete den Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße erteilt allen Bestrebungen des Hessischen Städte-/Landkreistages und der Hessischen Landesregierung, die Aufgaben der Eingliederungshilfe vom LWV gänzlich wegzunehmen und auf die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte zu übertragen, eine klare Absage.

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, sich auch weiterhin bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) intensiv für den Erhalt aller Strukturen des LWV (inklusive Schulen und Hadamar) einzusetzen und die Eingliederungshilfe beim LWV Hessen zu belassen.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in Kooperation mit den Städten und Landkreisen, ein Konzeptpapier zu erarbeiten, in dem alle Mängel und Kritikpunkte an der Arbeit des LWV aufgelistet werden. Der LWV wird aufgefordert diese Kritikpunkte in ein konsensfähiges Modell einzuarbeiten, dass von allen Kreisen und kreisfreien Städten getragen werden kann.

Weiterhin fordert der Kreistag die Hessische Landesregierung auf, im Rahmen der Umsetzung des BTHG einen Gesetzentwurf vorzulegen, der eine dauerhafte und umfassende Zuständigkeit des LWV Hessen für alle (ambulanten, teil- und vollstationären) Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vorsieht."

und beantragte die Verweisung zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Soziales.

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung und wies darauf hin, dass derzeit verschiedene Modelle für die Umsetzung des BTHG in Hessen in der Diskussion seien und eine Festlegung zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht wäre.

Der Verweisungsantrag wurde bei 18 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen mit 36 Neinstimmen abgelehnt.

Der Antrag wurde daraufhin von der Antragstellerin zurückgezogen.

Punkt 2.12: **Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema "Freigabe von Standstreifen"**
Vorlage: 18-0520

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion.

Herr Kreistagsabgeordneter Burelbach (CDU) nahm zum Antrag Stellung; Herr Landrat Engelhardt gab Informationen zum Sachstand und zu den gesetzlichen Erfordernissen für eine Freigabe von Standstreifen.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Antrag folgenden

Beschluss:

Der Kreisausschuss soll sich beim Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung dafür einsetzen, dass der Standstreifen auf der A5 zwischen der Landesgrenze zu Baden-Württemberg und Darmstadt-Eberstadt in beide Fahrtrichtungen mit hoher Priorität zur Mitbenutzung freigegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 1 Neinstimme und 6 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.13: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2017 zum Thema "Kennzahlen der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH" Vorlage: 18-0522

Der Antrag der FDP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss möge sich in den Gremien der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH dafür einsetzen, dass für die einzelnen Geschäftsfelder (Fachbereiche) der Gesellschaft Ziele und messbare Kennzahlen entwickelt werden.

Diese legt er mit dem nächsten Beteiligungsbericht vor und berichtet fortan nach diesem System an den Kreistag."

wurde aus Zeitgründen von der Antragstellerin zurückgenommen mit der Ankündigung, den Antrag für die nächste Sitzung noch einmal zu stellen.

Punkt 2.14: Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.05.2017 zum Thema "Ambulante medizinische Versorgung im Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-0523

Der Antrag der Fraktionen von CDU und SPD mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Analyse der Situation und Prognose des Bedarfs an ambulanter medizinischer Versorgung in allen Teilregionen des Kreises Bergstraße zu erstellen. In den Haushaltsplan 2018 sind die erforderlichen Mittel einzuplanen."

wurde aus Zeitgründen von den Antragstellern zurückgenommen mit der Bitte, ihn für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorzusehen.

**Punkt 2.15: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr
2017
Vorlage: 18-0509**

Herr Kreistagsabgeordneter Glanzner verließ zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum (wegen Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO aufgrund seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Einhausen).

Herr Kreistagsabgeordneter Roeder berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über das Ergebnis der Ausschussberatung am 09.06.2017.

Herr Kreistagsabgeordneter Sürmann (FDP) nahm zur Neubaumaßnahme an der Grundschule in Einhausen und deren Finanzierung kritisch Stellung.

Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen zur Baumaßnahme und zur haushaltsrechtlichen Abwicklung der Finanzierung.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4, § 15 Abs. 2 und § 30 EigBGes den der Vorlage 18-0509 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.16: Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider wies hin auf

- die nächste Sitzung des Kreistages am 11.09.2017 und die vorlaufende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 22.08.2017
- das Angebot an die Kreistagsmitglieder für die verbindliche Umstellung auf ausschließlich digitale Gremienarbeit mit der MANDATOS-App (nach Anlaufproblemen hat heute die "Funktionsprobe" der App stattgefunden, Schreiben mit Nutzungsbedingungen für die digitale Gremienarbeit wurde am 08.06.2017 an die Kreistagsmitglieder versandt).

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) merkte an, das Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl zu Beginn der heutigen Sitzung habe ihn irritiert. Beim Tod seines Vorgängers, Altbundeskanzler Helmut Schmidt, am 10.11.2015, habe es in der darauffolgenden Sitzung keine Gedenkminute gegeben.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider erwiderte auf die Anmerkung, der Altbundeskanzler Helmut Kohl sei erst vor wenigen Tagen, am 16.06.2017, verstorben. Zwischen dem Sterbedatum von Altbundeskanzler Helmut Schmidt und dem darauffolgenden Sitzungstermin habe es dagegen eine längere Zeitspanne gegeben.

Die Sitzung wurde um 21:05 Uhr durch den Kreistagsvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

Kreistagsvorsitzender

gez. Pfeiffer

gez. Schüßler

Schriftführerinnen